

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.

Der Verwaltungsakt wurde ortsüblich in den Amts- und Gemeindeblättern der Stadt Worms sowie den Verbandsgemeinden Wonnegau und Monsheim bekannt gemacht.

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II festgesetzten Änderungen und der unter Ziffer III zugezogenen Grundstücke werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

festgestellt.

II Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

Gemarkung Abenheim

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
7	92	A	4	1116	A	4	1116
		A	5	1028	A	5	1028
		A	6	651	A	6	651
		A	7	69	A	7	69
7	110	A	6	1314	A	6	1848
		A	7	339	A	7	339
		HU	1	534			
8	86	A	6	1041	A	6	1041
		AA	1	478	AA	1	579
		U	1	131	U	1	30
8	87	A	6	1241	A	6	1241
		AA	1	593	AA	1	719
		U	1	174	U	1	48
8	88	A	6	2349	A	6	2349
		AA	1	1237	AA	1	1501
		U	1	365	U	1	101
11	37	A	2	850	A	2	850
		A	3	4284	A	3	4286
		A	4	2156	A	4	2154

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche m ²
11	38	A	3	2032	A	3	3417
		A	4	2228	A	4	843
11	39	A	3	2132	A	3	4220
		A	4	2437	A	4	349
16	117	A	3	308	A	3	308
		A	4	1404	A	4	1404
		A	5	642	A	5	765
		A	6	123			
16	118	A	3	812	A	3	812
		A	4	4480	A	4	4479
		A	5	244	A	5	360
		A	6	115	WEG	1	523
		WEG	1	523			

Gemarkung Herrnsheim

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche m ²
13	79	A	1	2236	A	1	2236
		A	2	4894	A	2	3983
					A	3	911
13	80	A	1	4382	A	1	4382
		A	2	5522	A	2	4988
		A	3	556	A	3	1090
13	92/2	A	2	18789	A	2	21019
		A	3	5463	A	3	3395
		A	4	748	A	4	586
15	61/2	A	2	990	A	2	1686
		A	3	2922	A	3	2226
15	62/2	A	2	1340	A	2	2310
		A	3	4135	A	3	3165
16	21/3	A	2	1497	A	2	2284
		A	3	2816	A	3	2029
16	22	A	2	3470	A	2	4551
		A	3	2443	A	3	1362
16	23	A	2	7076	A	2	7795
		A	3	1647	A	3	928

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche m ²
16	62	A	1	2975	A	1	2975
		A	2	1412	A	2	1412
		A	3	723	A	3	723
		A	4	116	A	4	116
		A	7	601	A	6	601
		AA	1	37	AA	1	37
		AA	2	48	AA	2	48

III Zugezogene Grundstücke

Die Wertermittlung wird für die durch Änderungsbeschluss vom 25.02.2015 zugezogenen Flurstücke hiermit bekanntgeben und festgestellt.

Gemarkung Aabenheim

Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²
6	69	ZOV	1	958
7	98/2	GH	1	26427
		WEG	1	1411
7	99	GH	1	42665
9	1	GH	1	30793
9	2	GH	1	38182

Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art
7	209	WEG
7	210	WEG
7	211/8	WEG
7	212	WEG
9	139	WEG
11	204/1	WEG

Gemarkung Herrnsheim

Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²
17	224/2	ZOV	1	4770

Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art
20	125/1	WAG
20	125/2	WAG
20	125/3	WAG
20	125/4	WAG
20	125/5	WAG
20	125/11	WAG
20	125/12	WAG
20	127	WAG
20	128	WAG

IV Hinweise

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- der Abfindungsansprüche,
- der Landabfindungen und Geldausgleiche sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom 15.04.2014 bis 15.05.2014 von einem amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 04.11.2014 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch einen Sachverständigen überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 15.04.2014 bis 15.05.2014 von einem amtlichen Sachverständigen ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl des Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung - wie unter Ziffer I. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer I. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu

können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.
Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.**

Bad Kreuznach, 28.05.2015

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Im Auftrag
gez.
Frank Schmelzer
(Gruppenleiter)